



Antrag

der Fraktion der SPD

Bürgerfreundliche und verständliche Sprache in der Verwaltung fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, darauf hinzuwirken, dass amtliche Bescheide von Landesbehörden an Bürgerinnen und Bürger in rechtsicherer, aber verständlicher Sprache, nachvollziehbar und übersichtlich formuliert werden. Amtliche Vordrucke sollen bezüglich einer bürgerfreundlichen Sprache überarbeitet werden. Eine zielgruppengerechte und bürgerfreundliche Amtssprache soll auch Bestandteil der Ausbildung von Verwaltungsfachpersonen in Schleswig-Holstein sein.

Die Landesregierung wird zudem aufgefordert, auch auf kommunaler Ebene sowie auf Bundesebene sich für eine bürgerfreundliche Amtssprache einzusetzen.

Begründung:

Viele Menschen haben Schwierigkeiten, amtliche Bescheide, die meist direkte Auswirkungen auf ihre Lebenssituation haben, zu verstehen. Dabei kann es weitreichende Konsequenzen haben, wenn behördliche Entscheidungen schwer verständlich formuliert sind. Die Beratungszahlen bei den Sozialverbänden steigen diesbezüglich an. Auch die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten beschreibt diese Problematik seit Jahren in ihren Tätigkeitsberichten.

Birte Pauls
und Fraktion